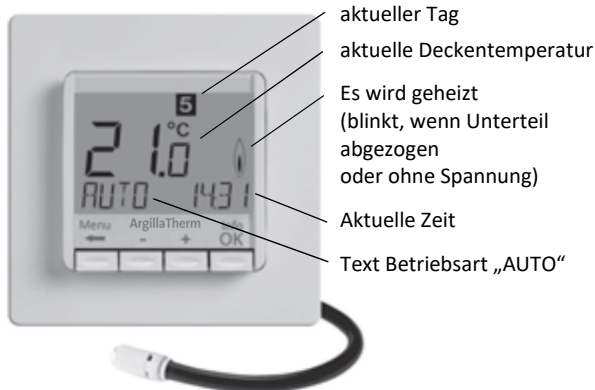


## Thermostat AT-3D

Gemäß DIN EN 60730, Schutzklasse II  
für die Aufputz- oder Unterputzmontage



### Eigenschaften

Der VDE-zertifizierte und programmierbare Thermostat AT-3D von ArgillaTherm® ist bestens zur Regelung der Niedertemperatur- Deckenheizsysteme wSystem und eSystem geeignet. Da die Wärmeübertragung bei beiden Heizsystemen nahezu 100% durch Wärmewellen (Strahlungswärme) erfolgt, spielt die Raumtemperatur nur eine untergeordnete Rolle. Die Temperatur wird in Abhängigkeit von der Deckentemperatur, die vom Fernfühler gemessen wird, geregelt. Aus diesem Grund kann es nicht vorkommen, dass Einflüsse wie z.B. Zugluft das Regelverhalten negativ beeinflussen können. Der Regler kann überall im Raum oder auch außerhalb positioniert werden.

- ✓ Einzeilige Textanzeige zur vereinfachten Bedienung
- ✓ Hintergrundbeleuchtung
- ✓ Echtzeituhr (Einstellung von Jahr, Monat, Tag, Uhrzeit)
- ✓ Automatische Sommer-Winterzeitumschaltung
- ✓ Max. 9 Schaltzeiten pro Tag (je Tag verschieden)
- ✓ Voreingestellte und anpassbare Zeitprogramme
- ✓ Optimum-Start (Temperatur wird zur eingestellten Zeit erreicht)
- ✓ Programmierbar bei abgenommenem Bedienteil
- ✓ Abschaltfunktion, Taste V für 10 Sek. drücken
- ✓ Urlaubsfunktion mit Datumsangabe (Urlaub von ...bis)
- ✓ Kurzzeittimer (Party) für kurzzeitige Änderung der Temperatur
- ✓ Energieverbrauchsanzeige für die letzten 2 Tage, -Woche, -Monat, -Jahr
- ✓ Energiekosten pro Stunde einstellbar
- ✓ Frostschutz
- ✓ Einstellbereich der Temperatur begrenzbar
- ✓ Unbefugtersicherung
- ✓ Bediener Sprachen einstellbar
- ✓ Temperatur als Zahl lesbar
- ✓ Heizungsunterbrechung nach Norm EN 50559 einstellbar



**Kennzahlen (nach DIN erforderliche Werte in Klammern)**

Spannungsversorgung	230 V AC 50 HZ (207...253 V)
Wählbarer Temperaturbereich	10 °C bis 40 °C; in 0,5 °C Schritten
Anzeige Temperaturbereich	0,1 °C Schritte
Ausgang	Relaisschließer, potenzialgebunden
Schaltstrom	10 mA... 16(4) A *; 230 V~
Ausgangssignal	PWM oder 2-Punkt (Ein/Aus)
PWM-Zykluszeit	einstellbar
Hysterese	einstellbar (bei 2-Punkt)
Minimale Schaltzeit	10 Minuten
Leistungsaufnahme	~ 1,2 W
Ganggenauigkeit	< 4 Min / Jahr
Gangreserve	~ 10 Jahre
Fernfühler	AT-F100-1, Länge 4 m, verlängerbar bis 50 m
Umgebungstemperatur	Betrieb 0 °C bis 40 °C (ohne Betauung)
Lagerung	-20 °C bis 70 °C (ohne Betauung)
Stoßspannung für Bemessung	4 kV
EMV-Störaussendungsprüfung	230 V Spannung, 0,1 A Strom
Schutzart	IP 30
Schutzklasse	II
Softwareklasse	A
Verschmutzungsgrad	2
°C für Kugeldruckprüfung	75 ± 2 °C
Energieklasse**	IV = 2%
Maße	Bedienteil 50 x 50 mm Blendrahmen 80,5 x 80,5 mm Einbautiefe 42 mm Auftragsstärke 17,5 mm Fernfühlerkopf 20 mm x Ø 8 mm

\* bei Strom > 14 A, N-Leitung nicht über den Regler schleifen, sondern separat verklemmen.

\*\* nach EU 811/2013, 812/2013, 813/2013, 814/2013

**Lieferformen**

Karton / 1 Stück	Inhalt	Artikelnummer
11,5 x 10 x 6,5 cm Gewicht: 280g	1 Stück Thermostat 1 Stück Abdeckblende 2 Stück Schrauben 15 x 2 mm 1 Stück Fernfühler, 4m lang 1 Stück Bedienungsanleitung	ZAT3DR000

**Montage**

Das Gerät darf nur durch einen Elektrofachmann geöffnet und gemäß Schaltbild im Gehäusedeckel bzw. der Montageanleitung installiert werden. Dabei sind die bestehenden Sicherheitsvorschriften zu beachten. Um die Anforderungen der Schutzklasse II zu erreichen, müssen entsprechende Installationsmaßnahmen ergriffen werden.

Bei Verwendung im eSystem: Um elektrische Felder zu vermeiden, muss der Schutzleiter des elektrischen Widerstandkabels geerdet werden!

Montage nur in nichtleitenden (Kunststoff-) Unterputzdosen!

Für massive und flexible Leiter, Querschnitt 1 bis 2,5 mm<sup>2</sup>.

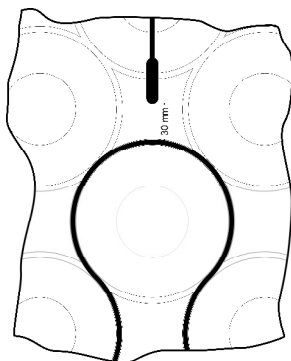
Bei Aufputzmontage; Verwendung vom Gira Gehäuse GIR AP-Gehäuse 1f.rws-g 006103.

**Fernfühler**

Fernfühler (Achtung Netzspannung! Verlängerbar mit 2-adriger Leitung für 230 V bis ca. 50 m) so montieren, dass er die Deckentemperatur richtig erfassen kann. Enge Parallelführung mit Netzleitungen, z.B. im Kabelkanal vermeiden. Abisolierung der Drähte max. 8 mm.

**Platzierung beim eSystem:** Den weißen Fühlerkopf 3cm vom nächstgelegenen Heizkabel und min. 10cm von der Wand entfernt platzieren.

Beispiel eSystem



Widerstandstabelle Fernfühler

Temperatur	Widerstand
10°C	66,8 kΩ
20°C	41,3 kΩ
25°C	33,0 kΩ
30°C	26,3 kΩ
40°C	17,0 kΩ
50°C	11,3 kΩ

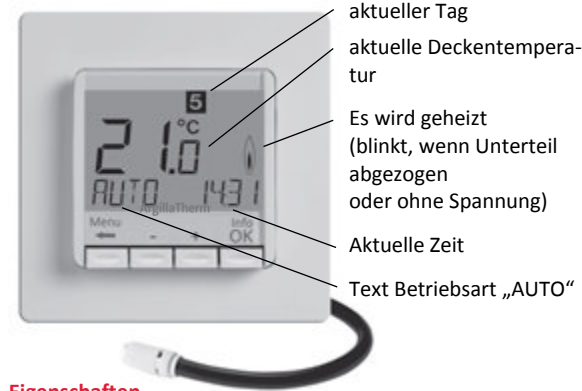
Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Datenblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Datenblättern nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die Anwendungstechnik von ArgillaTherm® zu konsultieren. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs der Einbauanleitung, ohne vorher die Beratung der ArgillaTherm® Anwendungstechnik einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar.

Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus, sofern sie nicht als zur Anwendung mit unseren Produkten im System qualifiziert wurden. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

## Thermostat AT-3D System Toskana

### Bedienungs- und Installationsanleitung

gemäß DIN EN 60730, Schutzklasse II



### Eigenschaften

Das programmierbare Thermostat ermöglicht es, Schaltzeiten (bis zu 9 je Tag) und Temperaturen entsprechend den persönlichen Gewohnheiten einzustellen. Nach der Installation zeigt das Display automatisch die aktuelle Uhrzeit und Deckentemperatur. Im Modus „Auto“ wird die Heizung automatisch nach den Schaltzeiten und Temperaturen geregelt, die in Programm 1 eingestellt sind.

Die Temperatur wird geregelt in Abhängigkeit von der Deckentemperatur, die vom Fernfühler gemessen wird. Die Heizung wird eingeschaltet, wenn die Temperatur unter den eingestellten Wert sinkt.

Der Regler AT-3D kann zur Regelung der Deckentemperatur verwendet werden. In den Übergangsjahreszeiten entspricht diese etwa der normalen Raumtemperatur von 20°C, im Winter bedarfsgemäß mehr (bis zu 23°C).

- Einzeilige Textanzeige zur vereinfachten Bedienung
- Hintergrundbeleuchtung
- Echtzeituhr (Einstellung von Jahr, Monat, Tag, Uhrzeit)
- Automatische Sommer-Winterzeitschaltung
- Max. 9 Schaltzeiten pro Tag (je Tag verschieden)
- Voreingestellte und anpassbare Zeitprogramme
- Optimum-Start (Temperatur wird zur eingestellten Zeit erreicht)
- Programmierbar bei abgenommenem Bedienteil
- Abschaltfunktion, Taste V für 10 Sek. drücken
- Urlaubsfunktion mit Datumsangabe (Urlaub von ...bis)
- Kurzzeittimer (Party) für kurzzeitige Änderung der Temperatur
- Energieverbrauchsanzeige für die letzten 2 Tage, -Woche, -Monat, -Jahr
- Energiekosten pro Stunde einstellbar
- Frostschutz
- Einstellbereich der Temperatur begrenzt
- Unbefugtersicherung
- Bediener-sprachen einstellbar
- Temperatur als Zahl lesbar
- Heizungsunterbrechung nach Norm EN 50559 einstellbar

### Kennzahlen (Nach DIN erforderliche Werte in Klammern)

Spannungsversorgung	230 V AC 50 HZ (207...253 V)
Wählbarer Temperaturbereich	10 °C bis 40 °C; in 0,5 °C Schritten
Anzeige Temperaturbereich	0,1 °C Schritte
Ausgang	Relaischließer, potenzialgebunden
Schaltstrom	10 mA... 16(4) A *; 230 V~
Ausgangssignal	PWM oder 2-Punkt (Ein/Aus)
PWM-Zykluszeit	einstellbar
Hysterese	einstellbar (bei 2-Punkt)
Minimale Schaltzeit	10 Minuten
Leistungsaufnahme	~ 1,2 W
Ganggenauigkeit	< 4 Min / Jahr
Gangreserve	~ 10 Jahre
Fernfühler	AT-F100-1 Länge 4 m, verlängerbar bis 50 m
Umgebungstemperatur	Betrieb 0 °C bis 40 °C (ohne Betauung)
Lagerung	-20 °C bis 70 °C (ohne Betauung)
Stoßspannung für Bemessung	4 kV
EMV-Störaussendungsprüfung	230 V Spannung, 0,1 A Strom
Schutzart	IP 30
Schutzklasse	II (siehe „Installation“)
Softwareklasse	A
Verschmutzungsgrad	2
°C für Kugeldruckprüfung	75 ± 2 °C
Energieklasse**	IV = 2%
Maße	Bedienteil 50 x 50 mm Blendrahmen 80,5 x 80,5 mm Einbautiefe 42 mm Auftragsstärke 17,5 mm Fühlerkopf 20 mm x Ø 8 mm

\* bei Strom > 14 A, N-Leitung nicht über den Regler schleifen, sondern separat verklemmen.

\*\* nach EU 811/2013, 812/2013, 813/2013, 814/2013

### Lieferformen

Artikel	Verpackung/Gewicht	Artikelnummer
AT-3D	6,5 x 11,5 x 10 cm, ca. 280 g	ZAT3DR000
Ersatzfühler AT-F100-1	6,5 x 11,5 x 10 cm, ca. 230 g	ZATF00000

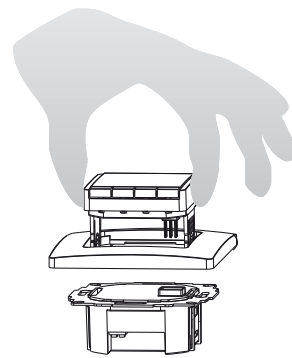
### Montage

**Achtung!** Das Gerät darf nur durch einen Elektrofachmann geöffnet und gemäß Schaltbild im Gehäusedeckel bzw. dieser Anleitung installiert werden! Dabei sind die bestehenden Sicherheitsvorschriften zu beachten! Um die Anforderungen der Schutzklasse II zu erreichen, müssen entsprechende Installationsmaßnahmen ergriffen werden!

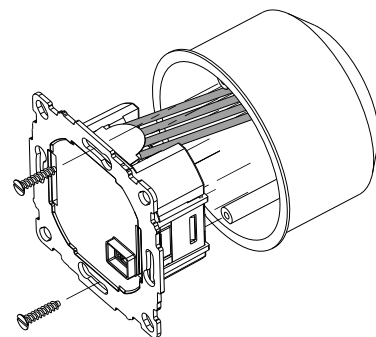
Montage nur in nichtleitenden (Kunststoff-) Unterputz Dosen! Für massive und flexible Leiter, Querschnitt 1 bis 2,5 mm<sup>2</sup>

Dieses unabhängig montierbare elektronische Gerät dient der Regelung der Temperatur ausschließlich in trockenen und geschlossenen Räumen, mit üblicher Umgebung. Das Gerät entspricht DIN EN 60730, es arbeitet nach der Wirkungsweise 1C.

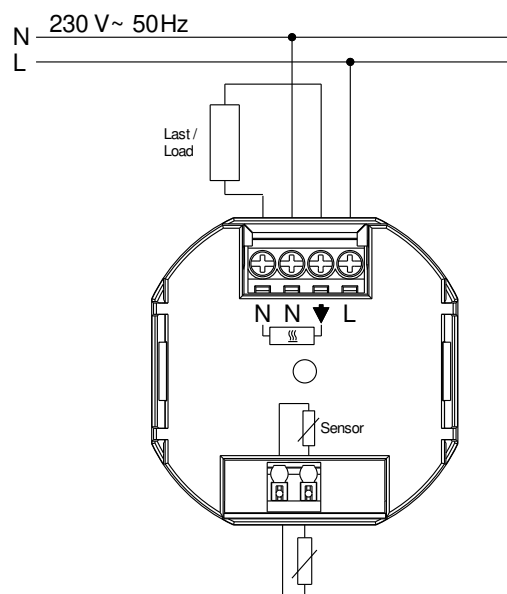
1. Zur Platzierung leicht zugängliche Stelle im Raum wählen.
2. Leiter Spannungsfrei schalten!
3. Bedienteil und Blendrahmen abziehen.



4. Zum Einführen eines flexiblen Drahtes den Betätiger drücken.
5. Drähte so montieren, dass der Kunststoffstreifen als Isolation zur Befestigungsschraube wirkt.



6. Anschluss gemäß Schaltbild.



7. Blendrahmen und Bedienteil wieder aufstecken.
8. **Fernfühler** (**Achtung!** Netzspannung! Verlängerbar mit 2-adriger Leitung für 230 V bis ca. 50 m) ca. 50 cm vom Rand entfernt in die Decke legen, sodass das weiße Ende des Fühlers 3 cm vom nächstgelegenen Heizkabel entfernt ist. Enge Parallelführung mit Netzleitungen, z.B. in einem Anschlusskabel sind zu vermeiden. Abisolierung der Drähte max. 8mm.

### Programmierung

Das Thermostat verfügt über 3 voreingestellte Zeit-/Temperaturprogramme.

**Achtung! Hinweis für den Elektrofachmann:** Gewollte thermische Trägheit von 1 h bei der Absenkephase berücksichtigen!

Programm 1 (werkseitig voreingestellt) Übergangszeiten

Montag bis Freitag						
Schaltzeit	1	2			3	4
Uhrzeit	06:00	08:00			19:00	22:00
Temperatur	20 °C	17 °C			20 °C	17 °C

Samstag und Sonntag						
Schaltzeit	1	2			3	4
Uhrzeit	08:00	10:00			19:00	22:00
Temperatur	20 °C	17 °C			20 °C	17 °C

Programm 2 Winter

Montag bis Freitag						
Schaltzeit	1	2	3	4	5	6
Uhrzeit	06:00	08:00	12:00	14:00	19:00	22:00
Temperatur	23 °C	20 °C	23 °C	20 °C	23 °C	17 °C

Samstag und Sonntag						
Schaltzeit	1	2	3	4	5	6
Uhrzeit	08:00	10:00	12:00	14:00	19:00	22:00
Temperatur	23 °C	20 °C	23 °C	20 °C	23 °C	17 °C

Programm 3 Winter

Montag bis Freitag						
Schaltzeit	1	2				3
Uhrzeit	11:00	13:00				22:00
Temperatur	23 °C	20 °C				17 °C

Samstag und Sonntag						
Schaltzeit	1	2			3	4
Uhrzeit	08:00	10:00			19:00	22:00
Temperatur	23 °C	20 °C			23 °C	17 °C

### Hinweise:

- Einstellfunktionen schließen automatisch 3 Min. nach dem letzten Tastendruck ohne zu speichern und kehren in die vorher aktive Betriebsart zurück. (**AUTO**, **MAN**, **URLAUB**, **TIMER**, **ZUHAUSE**)
- Eingabe eines Codes: mit + – den Wert einstellen → **OK**
- Beim Aufruf der Menüpunkte erscheinen Auswahlcodes, z.B. G1 für „Programm wählen“ oder H2 für „Regelungs-Art“ (Benutzer- und Installateureinstellungen)

### Fehlerbeseitigung:

1. Es wird zu spät warm:
  - a. Stimmen die programmierten Schaltzeiten und die Uhrzeit?
  - b. Ist „Optimum Start“ eingeschaltet? (siehe H7) Hatte der Regler genügend Zeit (einige Tage), die Daten des Raumes zu ermitteln?
  - c. War Sommer/Winterzeitschaltung? (siehe G5)
2. Der Regler nimmt keine Eingaben mehr an:
  - a. Ist der Zugriffsschutz eingeschaltet? (siehe G6)
3. Der Einstellbereich der Temperatur ist begrenzt:
  - a. Ist die Temperaturbegrenzung eingestellt? (siehe G7)
4. Die Temperaturanzeige ändert sich nicht:
  - a. Ist die Anzeige der Solltemperatur aktiviert? (siehe G10)

### Funktionsbeschreibung und Bedienung

#### Sprachauswahl:

Nur bei Produkten, bei denen die Sprache nicht voreingestellt ist, muss diese vom Benutzer eingestellt werden, in folgenden Schritten.

1. **ENGLISH** mit + – die gewünschte Sprache wählen (Diese Aufforderung erscheint nur beim ersten Start oder nach Reset)
2. Mit 2 x **OK** bestätigen → Es wird **AUTO** angezeigt (G14 zum erneuten Ändern)

#### Systemprodukte

ArgillaTherm Lehm-Trockenbauplatte System Toskana

Trockenbauplatte als Verlegehilfe für el. Widerstandskabel.

## Einstellungen:

<b>Temperatur vorübergehend ändern (bis nächste Schaltzeit)</b> s. u. „Tasten“ + – in <b>AUTO</b>	<b>Temperatur für eine Anzahl von Stunden einstellen</b> s.u. „Hauptmenü“ <b>TIMER</b>	<b>Den Regler an die Benutzergewohnheiten anpassen</b> s.u. „Hauptmenü“ <b>BENUTZEREINSTELLUNGEN</b>
<b>Temperatur nach vorgegebenen Profilen regeln</b> s.u. „Hauptmenü“ <b>AUTO</b>	<b>Temperatur für ein vorgegebenes Datum einstellen</b> s.u. „Hauptmenü“ <b>URLAUB</b>	<b>Den Regler an die Heizungsanlage anpassen</b> s.u. „Hauptmenü“ <b>INSTALLATEUREINSTELLUNGEN</b>
<b>Konstante Temperatur einstellen (Handbetrieb = MAN)</b> s.u. „Hauptmenü“ <b>MAN</b>	<b>Ein spezielles Programm für besondere Tage einstellen</b> s.u. „Hauptmenü“ <b>ZUHAUSE</b>	

Tasten		Bestätigen mit
+ – in <b>AUTO</b> (-)	Ändern der Temperatur bis zur nächsten Schaltzeit, Anzeige durch Minus hinter <b>AUTO</b> -. Erster Tastendruck zeigt die eingestellte Temperatur, jeder weitere verändert sie.	<b>OK</b>
+ – in Menüs	Bewegen durch die Menüs	
<b>OK</b>	Bestätigen der Einstellung / Auswahl	
<b>INFO</b>	Zeigt zusätzliche Infos in <b>AUTO</b> , <b>MAN</b> , <b>TIMER</b> , <b>URLAUB</b> , <b>ZUHAUSE</b> . Zum Beenden erneut drücken	
<b>MENU</b>	Einstieg ins Menü, + – zum Navigieren	
←	Einen Schritt zurück	
← für 10 Sek	Angeschlossene Heizung ausschalten. Anzeige dann <b>AUS</b> s. G4	

Hauptmenü		Bestätigen mit
<b>A MENU</b>	Mit + – die einzelnen Menüpunkte aufrufen	
<b>B AUTO</b>	Die Temperatur wird automatisch nach den Zeit- und Temperaturvorgaben des aktuellen Programms geregelt, siehe G1. Mit den Tasten + – kann die Temperatur bis zur nächsten Schaltzeit geändert werden.	<b>OK</b>
<b>C MAN</b>	Die Temperatur wird dauerhaft auf die hier eingestellte Temperatur geregelt. Änderung mit Tasten + –	<b>OK</b>
<b>D TIMER</b>	Die Temperatur wird auf die hier eingestellte Anzahl von Stunden und die hier eingestellte Temperatur geregelt. Beim Beenden wird die Betriebsart fortgesetzt, die vor <b>TIMER</b> aktiv war. <b>URLAUB</b> beendet <b>TIMER</b> .	<b>OK</b>
<b>E URLAUB</b>	Temperatur wird auf eingestellte Tagesanzahl und Temperatur geregelt. <b>URLAUB</b> beginnt um 00:00 des ersten Tages, er endet um 23:59 des letzten Tages. In der Zeit vor <b>URLAUB</b> ist <b>AUTO</b> aktiv. Wenn der Start von <b>URLAUB</b> in der Zukunft liegt, kann jede andere Betriebsart gewählt werden. ( <b>AUTO</b> , <b>MAN</b> , <b>TIMER</b> , <b>ZUHAUSE</b> ). <b>URLAUB</b> startet dann automatisch. Beenden setzt die Betriebsart fort, die vor <b>URLAUB</b> eingestellt war.	<b>OK</b>
<b>F ZUHAUSE</b>	Die Temperatur wird gem. Programm für alle Tage gleich geregelt (unabhängig von <b>AUTO</b> ). Die Voreinstellung entspricht dem Programm vom Montag. Beenden immer durch den Benutzer, z.B. durch Wahl von <b>AUTO</b> . Verwendung: Urlaub, Zuhause, Krankheit usw.	<b>OK</b>

G Benutzereinstellungen		Voreinstellung
1 Programm wählen	Auswahl eines der voreingestellten Programme, siehe 8. (Bei Programmwechsel werden Änderungen nicht gespeichert)	<b>P1</b> (P1 ... P3)
2 Schaltzeiten einstellen	Ändern von Zeit und Temperatur des gewählten Tages (des aktiven Programm) Jede Schaltzeit (SZ) kann bis zur vorherigen reduziert werden oder bis 00:00. Jede SZ kann bis 23:50 erweitert werden, danach erscheint ->>> dies bedeutet, dass die SZ im nächsten Tag liegt. Mit + – kann wieder eine SZ eingestellt werden. Max. 9 SZ möglich. Die erste Ziffer zeigt die Intervallnummer z.B. <b>3_12:00-14:00</b> = 3. Schaltzeit. SZ für mehrere Tage durch Auswahl beim Einstellen der Tage (Mo...Fr, Sa/So; Mo-So). Zum Beenden der Programmierung mehrfach ← drücken.	Wie bei G1 gewählt
3 Uhr einstellen	Datum und Uhrzeit einstellen	
4 Heizung aus	Schaltet die Stromversorgung der Heizung ab, Anzeige <b>AUS</b> . Thermostat bleibt unter Spannung. Frostschutz wenn aktiviert, s. H6. Wiedereinschalten durch aktivieren einer Betriebsart z.B. <b>AUTO</b> , <b>MAN</b> usw. oder durch Taste ← (aktiviert <b>AUTO</b> ) für 10 Sek.	<b>NO</b>
5 Sommer/Winter- Umschaltung	Auswahl ob automatische Sommer/Winter-Zeit Umschaltung	<b>YES</b>
6 Zugriffsschutz	Schützt den Regler vor nicht autorisierter Benutzung. Reaktivieren durch Code = <b>93</b>	<b>NO</b>
7 Temperaturgrenzen unten/oben	Begrenzt einstellbare Temperatur, wenn beide Werte gleich sind, ist keine Änderung mehr möglich. Dies hat Einfluss auf <b>AUTO</b> , <b>MAN</b> , <b>URLAUB</b> , <b>TIMER</b> , <b>ZUHAUSE</b> , Schaltzeiten einstellen (G2). Aktives Programm / Betriebsart wird nicht automatisch beeinflusst.	10°C 40 °C
8 Kosten/h für Energie	Eingabe der geschätzten Energiekosten je Stunde in Cent, für die angeschlossene Heizung. <b>100</b> nutzt die Funktion als Stundenzähler.	<b>100</b> (1... 999)
9 Verbrauch von Energie bisher	Zeigt näherungsweise den Energieverbrauch (bei Überlauf <b>9999</b> ) des geregelten Bereiches, für vergangene • <b>2 Tage</b> • <b>Woche</b> (7 Tage) • <b>Monat</b> (30 Tage) • <b>Jahr</b> (365 Tage) Der aktuelle Tag wird bis aktuelle Stunde gerechnet. Berechnung: Einschaltzeit der Heizung x Kosten je Stunde. Zurücksetzen siehe H9	
10 Solltemperatur anzeigen	Anzeige der Solltemperatur anstelle der Fühlertemperatur	<b>NO</b>
12 Nummer für Deckentemperatur	Anzeige der Fühlertemperatur als Merkmahl	<b>NO</b>
13 Licht	Dauerhaft ein, aus oder kurzzeitig ein nach Tastendruck	<b>KURZ</b> (KURZ, AUS, DAUERND)
14 Sprache	Auswahl der Bediensprache	
15 Info	Anzeige von Regler-Typ und -Version	
16 Reset (nur Benutzereinstellungen)	Nur die <b>BENUTZEREINSTELLUNGEN</b> werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Energiezähler wird nicht gelöscht, siehe dazu H9.	<b>NO</b>

H Installateureinstellungen		Voreinstellung
Diese Einstellungen sollten nur vom Installateur durchgeführt werden, da sie die Sicherheit und Funktion des Heizungssystems beeinflussen können!		
0 <b>Code</b>	Für diese Einstellungen muss ein Code (= <b>7</b> ) eingegeben werden. Er ist für eine Stunde gültig.	
2 <b>Regelungsart</b>	<b>PWM</b> (Zeit in Min) oder <b>Ein/Aus</b> (min. Ein/Ausschalt-Zeit 10% Zeit) kann gewählt werden. Für ArgillaTherm <b>KURZ</b> wählen. Bei Ein/Aus kann eingestellt werden: • Hysterese (OFF = keine Temperaturhysterese, auch bei sehr kleinen Differenzen AUS gem. der Einstellung) • Min. Ein/Ausschaltzeit (bleibt mind. diese Zeit an bzw. aus)	<b>PWM/10</b> (/10 ... 30)  <b>OFF</b> (OFF, 0,1 ... 5,0) <b>10 Min</b> (1 ... 30)
6 <b>Frostschutz</b>	Frostschutztemperatur, aktiv bei <b>AUS</b> s. G4	10 °C (OFF, 10 ... 40)
7 <b>Optimum Start</b>	Temperatur wird zu der Zeit erreicht, die im Programm eingestellt ist. Während der Vorheizzeit wird <b>AUTO_</b> angezeigt.	<b>NO</b>
9 <b>Energiezähler rücksetzen</b>	Der Zähler wird auf 0 gesetzt	<b>NO</b>
11 <b>Reset alles</b>	Benutzer- und Installateureinstellungen werden auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. Danach	<b>NO</b>
12 <b>EN 50559 Unterbrechung</b>	Unterbricht die Heizung nach mehr als einer Stunde Dauerheizen für die hier eingestellte Zeit	5 Min (0 .... 20 Min)

KONFIGURATION	Ober- und Unterteil passen nicht zusammen → nur zusammengehörige Komponenten verwenden → Spannung aus- und wieder einschalten	KOMMUNIKATION	Kommunikation zwischen Ober- und Unterteil gestört → Oberteil abziehen und wieder aufstecken → Spannung aus- und wieder einschalten	EXT SENSOR	1. Fühlerbruch/Fühlerkurzschluss des Fernfühlers → Austausch des Fernfühlers 2. Über- oder Unterschreitung des Anzeigebereiches
---------------	---	---------------	---	------------	---

Widerstandstabelle für Fernfühler			
Temperatur	Widerstand	Temperatur	Widerstand
10 °C	66,8 kΩ	30 °C	26,3 kΩ
20 °C	41,3 kΩ	40 °C	17,0 kΩ
25 °C	33 kΩ	50 °C	11,3 kΩ

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Datenblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Datenblättern nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die Anwendungstechnik von ArgillaTherm® zu konsultieren. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs der Einbauanleitung, ohne vorher die Beratung der ArgillaTherm® Anwendungstechnik einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen nicht

die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus, sofern sie nicht als zur Anwendung mit unseren Produkten im System qualifiziert wurden. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Bitte nur in speziellen Einrichtungen für Elektronikschrott entsorgen. Erkundigen Sie sich bei den örtlichen Behörden zur Recyclingberatung.

